

8.-10. Oktober 2026
Universität Innsbruck,
Institut für Geographie

Programmorschau
& Informationen

AK Ländliche Räume (DGfG)

Begehrter Boden?! Dynamiken, Transformationen
und Perspektiven in ländlichen Räumen

Tagungsthema

Boden wird in vielen ländlichen Räumen Europas zunehmend zur begehrten und zugleich begrenzten Ressource. Steigender Nutzungsdruck ergibt sich etwa durch den zunehmenden Flächenbedarf für Siedlungsentwicklung, Verkehrsbauten und neue Energieinfrastruktur. Gleichzeitig rücken Fragen der Ernährungssicherheit, des Flächensparens und der sozial-ökologischen Transformation in den Fokus. Aktuelle politische Debatten werden dabei von einem Vorrang für landwirtschaftliche Flächen sowie dem Netto-Null-Ziel für die Flächenneuanspruchnahme geprägt. Die Klimakrise führt zudem dazu, dass Bedrohungen durch Naturgefahren neu bewertet werden müssen und die Nutzung von Flächen mit diesem Risiko in Einklang zu bringen ist. Hierzu zählt auch der Bedarf an Flächen für Klimaanpassungsmaßnahmen, z.B. die Schaffung von Retentionsflächen.

Zugleich zeigen sich deutliche räumliche Unterschiede in der Nachfrage nach Boden: Während einige Regionen einem starken Wachstumsdruck ausgesetzt sind, kämpfen andere mit Leerständen an Gewerbe- und Wohnflächen, Flächenüberhang und strukturellem Wandel. Viele ländliche Räume stehen dennoch unter dem Druck, wachsen zu müssen, um den Herausforderungen des demografischen Wandels begegnen zu können. Die wachsende Bedeutung der Tourismus- und Freizeitwirtschaft und deren zunehmender Flächenbedarf bergen in diesem Zusammenhang Nutzungskonflikte und bedürfen komplexer Aushandlungsprozesse auf verschiedenen räumlichen Ebenen. Unter der Vielfalt der unterschiedlichen Nutzungsinteressen stehen vielerorts ländliche Bodenmärkte unter erheblichem Druck mit Folgen für Flächennutzungen und Standortentwicklungen.

Bodenknappheit ist dabei nicht nur ein politisch-planerisches Thema, sondern vor allem auch ein soziales, insofern sich im Umgang mit Boden soziale Ungleichheiten und Machtverhältnisse räumlich verdichten. Wer hat Zugriff auf Boden und wer nicht? Wer vertritt welche Interessen und kann sie durchsetzen? Boden wird so zum Ausdruck gesellschaftlicher Aushandlungsprozesse, in denen nicht zuletzt auch Fragen von Zugehörigkeit, Teilhabe und Gerechtigkeit verhandelt werden. Besonders in ländlichen Räumen zeigt sich, wie unterschiedliche Interessen und Vorstellungen von Raum aufeinandertreffen und gesellschaftliche Spannungen räumlich sichtbar werden.

Die 30. Jahrestagung des AK Ländliche Räume nimmt die zunehmende Bodenknappheit in ländlichen Regionen Europas in den Fokus. Der Tagungsort an der Universität Innsbruck lädt dazu ein, aktuelle Herausforderungen, räumliche Nutzungskonflikte, aber auch Governance-Strukturen und politische Lösungsansätze in ländlichen Räumen kennenzulernen und zu diskutieren. Gerade im alpinen Raum ist die Diskussion um den begehrten Boden aktuell wie nie zuvor. Das Programm beinhaltet eine Exkursion sowie eine Podiumsdiskussion, in deren Rahmen aktuelle Herausforderungen der Bodenknappheit alpiner ländlicher Regionen diskutiert und Perspektiven aus den ländlichen Räumen Tirols präsentiert werden. Zudem werden Sessions auf Basis von Vortragseinreichungen zum Tagungsthema abgehalten. Beiträge zum Leitthema, aber, wie im Arbeitskreis etablierte Praxis, auch darüber hinaus zu anderen Fragen der ländlichen Raumentwicklung und Lebenswelten ländlicher Räume, die mit einer geografischen oder einer interdisziplinären Perspektive sowohl theoretisch-konzeptionell als auch empirisch oder angewandt betrachtet werden, stehen im Fokus der Veranstaltung.

Registrierung und Teilnahme

Registrierung ist unter folgendem Link möglich:

<https://conferences.uibk.ac.at/e/akLR2026>

Wir bitten um eine Registrierung bis spätestens 31. August 2026

Eine Teilnahme ohne Beitrag ist ebenfalls möglich. Die Registrierung zur Veranstaltung ist für Juni 2026 geplant. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Teilnahmegebühr: 60 Euro (Vollzahlende); Ermäßigung (PhD, Studierende, etc.): 35 Euro

Tagungsprogramm (in Planung)

Do, 8.10.

Optional: 11.00-13.00h Innsbruck kennenlernen

Ab 14.30h Registrierung

15.00h Begrüßung am Institut für Geographie

15.15h Einführung in das Tagungsthema und Begrüßung durch Elisabeth Gruber (UIBK) und Ingo Mose (AK Ländliche Räume)

16.00h Round Table Diskussion: Begehrter Boden?! Aktuelle Herausforderungen im (alpinen) ländlichen Raum in Österreich; Perspektiven aus Wissenschaft und Praxis

17.30h Empfang

18.30h Abendessen (auf eigene Kosten)

Fr, 9.10.

08.30. – 10.00h Session I

Kaffeepause

10.15h – 12.15h Session II

12.15 – 13.15h *Mittagspause (und gemeinsamer Weg zum Bahnhof)*

13.30h – 18.00h Exkursion

Rückkehr nach Innsbruck ~19.00h

Sa, 10.10h

08.30 – 09.30h Arbeitskreissitzung

09.45h – 11.15h Session III

Kaffeepause

11.30– 12.30h Session IV

12.30 – 13.30h *Mittagspause*

13.30h - 15.00h Session V

Kaffeepause

15.15h – 16.15h Session VI

~16.30h Verabschiedung

**Tagungsort: Campus Innrain (voraussichtlich Bruno-Sander-Haus und Agnes-Heller-Haus)
Innrain 52f, 6020 Innsbruck**

Hotelempfehlungen

Hotelkontingente in sehr guter Lage und mit Sonderkonditionen:

aDLERS Design Hotel****S (Nähe Bahnhof)

(bitte Verweis auf Elisabeth Gruber und die Uni Innsbruck bei der Buchung, buchbar bis Ende Juni)

Brunecker Straße 1

6020 Innsbruck

Tel.: +43 512 56 31 00

adlers@adlers.at

www.adlers-innsbruck.com

Tarife und Informationen/Rates and information:

- » Standardzimmer Single/Standard room single: € 142,00
- » Superiorzimmer Single/Superior room single: € 162,00
- » Aufpreis Doppelbelegung/Surcharge for double occupancy: € 52,00

Die Preise verstehen sich pro Zimmer und Nacht und beinhalten Frühstück und die Nutzung des Wellnessbereichs. Excl. Ortstaxe (2 € pro Person und Nacht). Preise nur gültig außerhalb der Kongresszeiten.

Prices are per room and night and include breakfast and use of the wellness area. Excl. local tax (€ 2 per person and night). Prices only valid outside conference times.

The Penz Hotel (Innenstadt)

Abrufkontingent (Buchungscode „AKLändliche“), 08. – 10. Oktober 2026

12 Superior Doppelzimmer

zur Einzelbelegung zum Preis von EUR 158,00

zur Doppelbelegung zum Preis von EUR 218,00

Die Preise verstehen sich Netto und pro Zimmer und pro Nacht, inklusive unserem reichhaltigen Genuss-Frühstück, 10 % Mehrwertsteuer, zuzüglich der Ortstaxe von EUR 4,00 pro Person und Nacht.

Als Release Datum dieses Kontingents gilt 17.07.2026. Die restlichen Zimmer werden mit diesem Datum automatisch in den Verkauf zurückgehen.

Die Einzelreservierungen können jederzeit über office@thepenz.com getätigt werden.

Die Annullierung der Einzelreservierungen kann bis 18:00 Uhr am Tag vor der Anreise kostenfrei vorgenommen werden. Bei einer späteren Stornierung oder einer Nichtanreise verrechnen wir Stornokosten in der Höhe von 100 % der ersten Nacht.

Zahlungskonditionen:

Bei der Buchung der Zimmer werden die Gäste zur Garantie ihre Kreditkartendetails (Nummer und Ablaufdatum) bekanntgeben müssen. Die Zahlung wird dann bei der Abreise verlangt.

In der Tiefgarage der „Rathausgalerien“, mit direktem Hotelzugang, können unsere Gäste bequem Ihr Auto zu einem Spezialpreis von EUR 18,00 pro 24 Stunden parken.

Unsere Zimmer stehen am Anreisetag ab 15.00 Uhr, und am Abreisetag bis 11.00 Uhr zur Verfügung. Bitte kontaktieren Sie uns, sollte die Ankunfts- oder Abfahrtszeit von diesen Zeiten abweichen.

Im Falle einer Reservierung bitten wir um Bekanntgabe der Verrechnungsinformationen, um die Buchung zu garantieren!

Weitere Empfehlungen:

Hotel Mondschein: <https://booking.mondschein.at/> Buchungscode: AKLändliche (-10%)

Meininger Hotel (Buchungscode: UNIINN2026): <https://book.meininger-hotels.com> (zentrale Lage, direkt Nähe Uni)

Montagu Hostel: <https://www.guestreservations.com/montagu-hostel/> (Bett im Schlafsaal/abgetrennten Kojen ab ca. 60 Euro je Nacht; zentrale Lage)

Marmota Hostel: <https://www.hostelmarmota.com/kontakt> (Einzelzimmer ab 92 Euro pro Nacht, Bett im Schlafsaal ab 50 Euro pro Nacht, inkl. Frühstück; Lage etwas außerhalb, circa 30 Minuten Anfahrt zur Uni)

Ohne Kontingente (Preise zum Stand Ende März, alle in gut erreichbarer Lage zur Uni):

Gartenhotel Innsbruck (ab 85 Euro pro Nacht): <https://www.gartenhotel-innsbruck.at>

Basic Hotel Innsbruck (ab 122 Euro pro Nacht): <https://www.basic-hotel.at/de>

Motel One (ab 127 Euro pro Nacht, ohne Frühstück): <https://www.motel-one.com/de/hotels/innsbruck/hotel-innsbruck/>

Hilton Garden Inn (ab 137 Euro pro Nacht, ohne Frühstück): <https://www.hilton.com/de/hotels/innsbgi-hilton-garden-inn-innsbruck-tivoli>

Goldener Adler (ab 140 Euro pro Nacht): <https://www.goldeneradler.com/hotel/>